Typographisch korrekte Strichlängen

Leerzeichen und Striche

Je nach Zweck, Position und Bedeutung werden verschiedene horizontale Striche und Leerräume verwendet.

Arno Trautmann 8. November 2013 13 / 26

Typographisch korrekte Strichlängen

Leerzeichen und Striche

Je nach Zweck, Position und Bedeutung werden verschiedene horizontale Striche und Leerräume verwendet.

- Grammatik und Lesbarkeit bestimmen die nötige Strichlänge
- Zu unterscheiden:
- Viertelgeviertstrich oder Bindestrich: -
- Halbgeviertstrich oder Gedankenstrich: -- -
- Geviertstrich oder englischer Gedankenstrich: --- –
- Minuszeichen: \$-\$ —
- Im Vergleich:

Typographisch korrekte Strichlängen

Verwendung

Vorder- und Rückseite ...

Vorderseite – oder auch Rückseite – ...

frontmatter—or backmatter— ...

Längen/Zeitangaben: Düsseldorf – Koblenz; 18–20 Uhr

Unterschiedliche Empfehlungen für das Setzen von Spatia (kleine Leerzeichen, siehe unten)

Arno Trautmann 8. November 2013 14 / 26

Leerräume

- normales Leerzeichen: \sqcup , erzwungenes Leerzeichen: $\backslash \sqcup$, nichttrennbares Leerzeichen: ~
- schmales Leerzeichen (Spatium): \,
- negativer Abstand: \!
 vergleiche normal, schmal, negativ: z. B., z. B., zB.
- großer Abstand (Geviert) \emspace
- beliebiger Platz: \hspace(*){2em}
- Leerräume im Mathemodus:
 (werden normal automatisch korrekt gesetzt)
 \$a b = a\, b = a \! b\$
 ab = ab = ab

Leerräume

- normales Leerzeichen:
 _□, erzwungenes Leerzeichen:
 \□, nichttrennbares
 Leerzeichen:
 [~]
- schmales Leerzeichen (Spatium): \,
- negativer Abstand: \!
 vergleiche normal, schmal, negativ: z. B., z. B., zB.
- großer Abstand (Geviert) \emspace
- beliebiger Platz: \hspace(*){2em}
- Leerräume im Mathemodus:
 (werden normal automatisch korrekt gesetzt)
 \$a b = a\, b = a \! b\$
 ab = ab = ab
- Explizites Ändern des Abstandes (kerning):
 a\kern-0.1em b ⇒ ab
 a\kern-0.5em b ⇒ h

Auslassungen

Auslassungspunkte sollten gesperrt gesetzt werden:

- ... (falsch)
- ... (richtig)

Wenn ganze Satzteile ...

ausgelassen werden ... setzt man Leerzeichen.

Wenn Wortteile ausgelassen werden, kommt kein Leer... davor.

Befehle \dots oder \ldots sorgen für richtige Abstände.

Paket ellipsis korrigiert den Abstand vor und nach Ellipsen.

Achtung, fontspec: bei Verwendung von fontspec *muss* das ellipsis-Paket (*nach* fontspec) geladen werden, da sonst falsche Abstände resultieren.

Arno Trautmann 8. November 2013 16 / 26